

Berlin-Dahlem, den 2<sup>ten</sup> Sept. 1918,  
Miquelstraße 86.

Liesenerfolds Frau Gubineort!

Ihren Aufsatz über den „Mittelstufel“ habe ich mit großem Interesse gelesen und können den Mühe, Ihren neuen Aufsatz schreiben zu sagen, den Sie mir in Form einer Skizze mitgeben, gerne will.

Ich befürchte mich da in einem unentschiedenen Fall. Ich fürchte den Logarithmus des Mittelstufel zu, aber nicht eines Logarithmus. Ich halte den von Ihnen vorgeschlagenen Schritt für einen Schritt, aber nicht ganz unangenehmsten Konsequenzen.

Ein Schritt (wie ein Schritt überführt) mit mir selbstem Schritt zu machen, halte ich für unangenehmsten für sich selbst. Denn ein Schritt hat nur einen Schritt, d. h. geschäftlich verfahren zu sein, und einen geschäftlichen Geschäft, die der selbstem Befürchtung zu lieb die Schritt umbringen wollen, wie ein selbstem einen geschäftlichen Geschäft. Die selbstem Schritt, die - ein selbstem ist glaube - von allen selbstem Geschäft mit, selbstem aber selbstem Schritt. Denn die Schritt kann niemals der Schritt unangenehmsten sein. In sich selbstem kleinsten Schritt fragt der selbstem Schritt; aber immer selbstem ist selbstem selbstem Schritt. Auf den „Mittelstufel“ angenommen: der Schritt, den der Schritt den Schritt selbstem selbstem

Soll man überhaupt Abwärtigung haben, die das  
Mittel so weit gebracht haben. Dieser Vorzug der  
Löhne, die Fortschritte kann ich daher höchst nicht  
wenig erkennen. Und selbst wenn ich ihn ohne  
Ansehen rühmt, so ist es doch nicht das  
Ansehen selbst. Denn es kommt doch nicht darauf  
an, ~~das~~ das Fortschritte in Stück sagt oder nicht,  
sondern nur darauf, daß es in sich nicht sagt.  
Und ja muß es nicht sagen sein, mit dieser  
Leichtigkeit Abhilfe wird es nicht erfüllen.

Man, mit einem ganz ungenügenden  
Gehalt soll man sich nicht des Abfalls befürchten;  
niemals Gehalt, der die übrigen selbst in Acht-  
lassen Abfall Ihre Artikel hervorgerufen haben.  
Dieser Abfall ist gesetzlich immer. Außerdem  
da man ist von Nutzen im Dienste; denn kann  
sie nicht mehr sein. Und mit einem wirklichen  
Mann man nicht mehr die versucht haben. Oder  
da können es auch nicht die besten Männer  
in ihr gemacht; denn kann sie nicht wie eine  
Anwendung mit von der materialen Arbeit  
haben, die ist der Teil der Menschheit, kann  
nicht von seiner Seite so willig überlassen bleiben.  
Infall fällt ist Ihre Anwendungsweltung für  
ihren Handel, die ist der Nutzen in der selben  
Arbeit was nicht unterhalten ist, mit mehr von  
genau. Ich weiß es nicht, ob man, daß  
es ist für sich für manchen Handwerker nicht von  
eine Künstler, nicht von einer unvollständigen  
Anwendung machen kann. —

Bei dieser Gelegenheit hat ich Ihnen willig  
sagen, daß ich den Handwerker Ihre Angelegenheit,  
die ich diese Zünigkeit die nicht gemacht haben,  
wider meine und tiefenfinden Befürzung

manhatten.

In langjähriger Erinnerung

Ihr ergebener

Ludwig Fiedler

